

Nachtrag Fragestunde der Landratssitzung vom 25.04.2024: Zusatzfragen

Betrifft Frage	Zusatzfrage von	Beantwortung durch
5	Stephan Ackermann (Grüne)	BUD

Zusatzfrage gemäss Landratsprotokoll:

Stephan Ackermann (Grüne) hat eine Zusatzfrage: Es bleibt ein Rätsel, weshalb in Riehen ein Inselbetrieb möglich war, dies jedoch zwischen Schänzli und Pratteln nicht möglich sein soll. *Weiss der Regierungsrat, weshalb die modernen Trams der Linie 14 so unterhaltsanfällig sind?*

Antwort:

Die Recherche der BVB Basler Verkehrs-Betriebe haben ergeben, dass die Bauarbeiten keine fünf Monate dauerten. In Riehen wurden aufgrund der einfacheren Fahrzeuginstandhaltung für den Inselbetrieb Doppeltraktionen (älterer) Schindler Fahrzeuge eingesetzt. Dies führte – nebst weniger Fahrkomfort (z.B. Klimaanlage) – zum Nichteinhalten der BehiG-Bestimmungen in Riehen, sodass ein Ersatzprozess mit lokalen BehiG-Transporten aufgezogen werden musste. Zudem kann der Abstellplatz Eglisee gesichert werden und ist als ebener Standort für Abstellfahrzeuge geeignet. Beides ist in der Anlage Schänzli nicht vorhanden.

Betrifft Frage	Zusatzfrage von	Beantwortung durch
5	Jan Kirchmayr (SP)	BUD

Zusatzfrage gemäss Landratsprotokoll:

Jan Kirchmayr (SP) hat eine weitere Zusatzfrage. Die BLT hat auf der Strecke Aesch bis Surbaum in Reinach bereits regelmässig während mehreren Monaten einen Inselbetrieb anbieten können. Dies führte zu keinen Problemen. *Weshalb kann dies die BVB nicht tun?*

Antwort:

Die Recherche der BLT Baselland Transport AG hat zwar Inselbetriebe im Rahmen von Bauarbeiten ergeben, diese dauerten aber nur Tage und nicht Montage.

Die letzten echten Inselbetriebe bei der BLT wurden auf der Linie 11 während folgenden Zeitfenster betrieben:

- Freitag, 17.9.2010, ca. 20:00 Uhr bis Sonntag, 19.9.2010 Betriebsschluss
- Freitag, 24.9.2010, ca. 20:00 Uhr bis Sonntag, 26.9.2010 Betriebsschluss
- Freitag, 09.9.2011, ca. 20:00 Uhr bis Sonntag, 11.9.2011 Betriebsschluss
- Freitag, 16.9.2011, ca. 20:00 Uhr bis Sonntag, 18.9.2011 Betriebsschluss

Bei allen vier Zeitfenstern fuhr die Linie 11 von St. Louis Grenzen bis zur Haltestelle Dreispitz, wendete im Depot Ruchfeld und fuhr zurück nach St. Louis Grenze. Von Dreispitz bis Surbaum fahren Busse und von Surbaum bis Aesch wurden wieder Trams eingesetzt.

Für den Inselbetrieb zwischen Surbaum und Aesch wurden Doppeltraktionen (älterer) Schindler Fahrzeuge eingesetzt. Dies aufgrund dessen, dass diese Fahrzeuge bezüglich Wartung und Service keine Arbeiteten auf dem Dach benötigen.

Die Recherche der BLT kommt also zum Ergebnis, dass es keine monatelangen Inselbetriebe gab, ohne Anfahrmöglichkeit eines Servicezentrums («Depots»), und dort wo es tageweise Inselbetriebe gab, wurden diese mit (älteren) Schindler-Trams betrieben, genauso wie es die BVB in Riehen gemacht haben.

Betrifft Frage	Zusatzfrage von	Beantwortung durch
5	Roman Brunner (SP)	BUD

Zusatzfrage gemäss Landratsprotokoll:

Roman Brunner (SP) hat eine weitere Zusatzfrage: Die die Tramlinie 14 nutzende Bevölkerung von Muttenz und Pratteln war in den letzten Jahren mehrfach von Ersatzmassnahmen oder Umbauten betroffen, die wohl besser hätten synchronisiert werden können. *Sind in den kommenden Jahren noch weitere Sperrungen der Strecke geplant, wofür Ersatzmassnahmen nötig werden?*

Antwort:

Ja, gemäss Aussage der BVB Basler Verkehrs-Betriebe wird im Jahr 2025, voraussichtlich von Mitte August bis Mitte November, die letzte Etappe zwischen Karl-Barth-Platz und Zeughaus gebaut. Gegebenenfalls werden im Schatten dieser Baustelle weitere Arbeiten auf der Strecke getätigt.

Eine Vollsperrung mit allen Arbeiten zwischen Hardstrasse und Pratteln, sofern realisierbar, hätte eine Dauer von ca. 1.5 bis 2 Jahren bedeutet.